

Ich, verstehe nicht viel vom fliegen!

Ich verstehe nicht viel vom fliegen,
weil der Boden mein Leben trägt.
Lass mich auch nicht mehr verbiegen,
nur damit man gut von mir erzählt.

Will nicht mit den Wölfen heulen,
singe lieber meinen Song.
Trage ich auch Narben und auch Beulen,
die Wunden weht der nächste Wind davon

Auch am Krieg dieser Welt
da mische ich mich ein.
Wo ein Mensch durch ein andern fällt,
da wird nie einer der Gewinner sein!

Werde ich dieses Leben mal begreifen
so wie es ist, so wie es wird.
Dann ist es Zeit auch meine Sorgen ab zu streifen,
das Jetzt zu genießen ganz unbeirrt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)